



Rosenkrieg und andere Feinde

Einstieg

Was versteht ihr unter einem Feind? Was macht einen Feind aus? Wie handelt, kämpft er? Was ist sein Ziel, seine Motivation? Wann fühlt sich jemand als Opfer, Angefeindeter? Wie reagiert ein Opfer?

Lest Matthäus 5, 43-48

Fragen zum Bibeltext

- Wo kommt der Gedanke *den Feind hassen* her bzw. im AT vor?
- Wenn Gott das vorschreibt, warum tut er das wohl?
(Bsp. 5. Mose 23,4-7)
- In Luk 6,27.28 wird mit weiteren konkreten Verben der Feind und die Feindesliebe beschrieben. Wo hat Jesus das erlebt und vorgelebt?
- Was bedeutet der "Lohn"-gedanke im Zusammenhang mit der Feindesliebe? (V46)
- Welche Motivation für Feindesliebe steckt im Text?
- Was meint das Wort "vollkommen"? (V48)

Fragen zum Weiterdenken

- Feindesliebe ist im 1. Moment kein Thema bei engen Freunden oder gar dem Partner, dennoch erlebe ich (täglich im Büro eines Scheidungsanwaltes) wie aus einst liebvollen Beziehungen erbitterte Gegner hervorgehen.
- Bei welchen Personen, Themen fällt es dir besonders schwer andere Meinungen zu akzeptieren?
- Was hilft euch als Paar mit Interessenskonflikten umzugehen?
- Wie verhält sich dein Partner, Freund wenn er sich verletzt fühlt?
- Warum fällt es schwer den 1. Schritt auf den anderen zuzugehen?
- Welchen Lohn haben wir, wenn wir es dennoch versuchen?
- Unter welchen Voraussetzungen haben Jesus Nachfolger tatsächlich bessere Chancen Feindesliebe zu praktizieren als Nichtchristen?
- Die Praxis zeigt es ist kein Selbstläufer. Stimmt die Floskel also doch: Wir sind eben alle nur Sünder?

Impulse zum gemeinsamen Beten

Geht in die Stille und überlegt jeder für sich, in welchen Situationen er nächstes Mal anderes reagieren möchte. Betet genau für diese Situation!



beziehungs:weise

Ehen stärken | Eltern ermutigen | Glaube als Familie leben

Feind:

Feind kommt vom althochdeutschen *fiant, vint* und bedeutet „Hass“. Ein Feind ist jmd. der gegen jmd. oder gegen etwas eingestellt ist und die Person o. Sache bekämpft. Sein Verhalten läuft den Interessen einer Person, Gruppe zuwider und stellt somit eine Bedrohung dar. Staatlich gesehen ist es der Kriegsfeind, in Politik und Ethik reicht der *anders Denkende* oder das *ungewohnt Fremde* schon aus, um in uns ein Feindbild auszulösen. Auf pers. Ebene kann von Mobbing über ehemals beste Freunde sogar die engste Beziehung zum Ehepartner im schlimmsten Rosenkrieg enden. Wo Feindschaft herrscht, bleiben körperliche und vor allem seelische Verletzungen nicht aus.

Tipp

YouVersion Bibel App: Der Bibelleseplan für 17 Tage zum Thema "Liebe lernen" anhand 1. Kor. 13. Zum Nachdenken, inspirieren lassen und einüben.

EC-Sachsen - zum Vormerken

26.08.	ec:grillfete	in der Hümu	14:30 Uhr
23.09.	Mr. X	in Zwickau	13:58 Uhr